

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

a) Vom Hertzogthume Bremen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

3) **Großsalze**, eine kleine Stadt, hat 2 Salzbrunnen und 34 Kothem. Staßfurt, Altensalze, und vornehmlich Schönebeck, (wohin die Soole aus Altensalze geleitet wird,) sind ebenfalls wegen der Salzwerke bekannt. In Staßfurt sind 2 Salzbrunnen und 32 Kothem. Bey dem Dorfe Alvensleben ist ein Kupferbergwerk.

4) **Wolmirstädt**, hat ein reiches adliches Fräuleinstift, und liefert vielen Zwillich, Damast, und alle Arten von weißer und gestreifter Leinwand.

5) **Burg**, hat über 1000 Häuser. Man zählt hier über 220 Tuchmachermeister.

2) Von den Ländern des Churhauses Braunschweig-Lüneburg.

Dazu gehören im Niedersächsischen Kreise: Die Herzogthümer Bremen und Lauenburg, die Fürstenthümer Lüneburg, Kalenberg und Grubenhagen. Der Landesherr ist der König von England und Churfürst von Hannover, oder Braunschweig-Lüneburg, jetzt Georg III.

a) Vom Herzogthume Bremen.

Grenzen. S. O. das Fürstenthum Lüneburg und Verden; g. S. die Grafschaft Hoya und das Herzogthum Oldenburg, (von welchen es durch die Weser getrennt wird) und das Fürstenthum Verden; g. N. das Hamburgische Amt Nigebüttel, das Land Hadeln und Herzogthum Holstein, von welchen es durch die Elbe getrennt wird.

Flüsse. Die Elbe und Weser schließen es größtentheils ein. Die Elbe hat hier schon eine Breite von 16200 Schuhen. In die Elbe ergießt sich die **Schwinge**, welche in diesem Herzogthume entspringt. Die **Oste**, hat ihre Quellen im Lüneburgischen, und ergießt sich nachher in die Elbe.

Boden. Eben und ohne Berge; an der Elbe und Weser sind fruchtbare Marschländer, die durch kostbare Deiche oder Dämme gegen Ueberschwemmung verwahrt werden; in andern Gegenden ist dörres und trocknes Land.